

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Sportausschuss	öffentlich	17.11.2015
2.	Kenntnisgabe	Schulausschuss	öffentlich	01.12.2015

Flüchtlingssituation; Auswirkungen auf den Schul - und Vereinssport

Der Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Flüchtlingssituation auf den Schul – und Vereinssport wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 05.11.2015 gez. Bertram gez. Kaever			
1	2	3	4		
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis		
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja					
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung		

Sachverhalt:

A.) Sporthalle Jahnstraße:

Aufgrund der immensen Anzahl von Flüchtlingen wurden die Städte und Gemeinden in der StädteRegion Aachen durch das Land NRW aufgefordert, Erstaufnahmeeinrichtungen für jeweils 150 Personen vorzuhalten. Für den Bereich der Stadt Eschweiler wurde hierfür die Sporthalle Jahnstraße ausgewählt. Am 18.08.2015 wurde die Stadt Eschweiler darüber informiert, dass am Freitag, 21.08.2015, die vorher genannte Anzahl von Flüchtlingen eintreffen wird. Unter Berücksichtigung der zu leistenden Vorarbeiten war eine Nutzung der Sporthalle bereits ab Mittwoch, 19.08.2015, nicht mehr möglich.

Nachfolgende Schulen, Institutionen und Vereine sind von der Schließung betroffen:

EGS Stadtmitte, Adam-Ries-Schule und Don-Bosco-Schule

AWO Kindergarten und Jugendamt der Stadt Eschweiler

ESG Handball, Eschweiler Turnverein, ESG Turnen, Eschweiler Boxclub, TFB Röhe, Budo Club Abt. Kendo (durchgehend jährliche Nutzer), ESG Fußball (Nutzung Winterzeit), SCB Laurenzberg Jugend (Nutzung Winterzeit), Germania Dürwiß Jugend (Nutzung Winterzeit) und Marokkanischer Kulturverein (Nutzung Winterzeit)

Die Schulen sowie die durchgehend jährlichen Nutzer wurden vorab telefonisch oder per Mail über die Situation informiert. Alle Nutzer erhielten im Nachgang ein zusätzliches Schreiben.

Zur Aufrechterhaltung des Schul – und Vereinssports wurden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen eingeleitet:

1. Schulen:

Auf der Grundlage der von den Schulen gemeldeten Bedarfe wurden der Don-Bosco-Schule, der Adam-Ries-Schule und der EGS Stadtmitte Zeiten in den Hallen der KGS Dürwiß und der KGS Röhe angeboten.

Nachfolgend aufgeführt sind die seitens der Verwaltung bereitgestellten Hallenzeiten sowie die einvernehmlich mit der jeweiligen Schulleitung in Anspruch genommenen Stunden:

A: Don-Bosco-Schule:

Angebot: dienstags, von 08.00 Uhr – 13.30 Uhr (KGS Dürwiß)

Nutzung: dienstags, von 08.30 Uhr – 09.15 Uhr, 10.30 Uhr – 11.15 Uhr, 12.15 Uhr – 13.00 Uhr (alle KGS Dürwiß)

Gegenüber den Zeiten in der Sporthalle Jahnstraße sind 3 Unterrichtsstunden (wöchentlich) vakant

B: EGS Stadtmitte:

Angebot: montags, 08.40 Uhr – 09.50 Uhr, mittwochs, 08.00 Uhr – 09.20 Uhr und 11.30 Uhr – 12.25 Uhr (KGS Röhe) sowie donnerstags 08.00 Uhr – 11.15 Uhr (KGS Dürwiß).

Nutzung: montags, 08.45 Uhr – 09.30 Uhr (erstmalig ab 26.10.2015) und mittwochs, 11.30 Uhr – 12.15 Uhr (alle KGS Röhe).

Gegenüber den Zeiten in der Sporthalle Jahnstraße sind 4 Unterrichtsstunden (wöchentlich) vakant

C: Adam-Ries-Schule:

Angebot: montags, 10.45 Uhr – 13.45 Uhr, dienstags, 09.30 Uhr – 13.30 Uhr sowie freitags, 08.00 Uhr – 10.00 Uhr und 11.30 Uhr – 16.00 Uhr (KGS Röhe).

Nutzung: montags, 12.10 Uhr – 13.10 Uhr, dienstags, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr und 12.10 Uhr bis 13.10 Uhr, freitags, 08.15 Uhr – 09.30 Uhr und 12.10 Uhr bis 13.10 Uhr (alle KGS Röhe).

Gegenüber den Zeiten in der Sporthalle Jahnstraße sind 13 Unterrichtsstunden (wöchentlich) vakant.

Für die jeweiligen Fahrten wurde ein Busunternehmen beauftragt, die anfallenden Kosten werden zur Erstattung an das Land weitergeleitet.

2. Vereine:

Den durchgehend jährlichen Regelnutzern wurden in anderen städtischen Sporthallen Ersatzzeiten angeboten. Es bleibt jedoch anzumerken, dass aufgrund der starken Belegung in den einzelnen Hallen die bisherigen Zeiten in der Sporthalle Jahnstraße nicht 1 zu 1 zur Verfügung gestellt werden konnten. Einige Vereine haben das Angebot der Verwaltung angenommen, andere Vereine haben zum einen durch Änderung ihrer Trainingspläne die Fehlstunden aufgefangen oder zum anderen in Eigeninitiative anderweitige Sportstätten gefunden. Mit den Vereinen, die lediglich in den Wintermonaten (01.11. bis 31.03.) Hallenzeiten in Anspruch nehmen, werden zeitnah entsprechende Gespräche geführt.

Es bleibt jedoch anzumerken, dass weder seitens der Schulen noch von den Vereinen Beschwerden über die Vorgehensweise an die Verwaltung herangetragen wurden und alle Nutzer Verständnis für die getroffenen Maßnahmen aufbrachten.

B.) Sporthalle der Berufsbildenden Schulen:

Aufgrund der Ankündigung der Bezirksregierung Köln an die StädteRegion Aachen musste diese bis Montag, 12.10.2015 entsprechende Notunterkunftsplätze für 500 Personen schaffen. Für einen Teil der Flüchtlinge wurde die Halle der BBS vorgesehen.

Zu den durch die Schließung der Halle betroffenen Vereine zählen ESG Handball, ESG Turnen und ESG Volleyball. Die Vorsitzenden bzw. Geschäftsführer wurden zu einem kurzfristig anberaumten Gespräch am 15.10.2015 eingeladen, an dem auch Herr Bürgermeister Bertram teilnahm.

Am vorgenannten Termin wurde den Vereinen ein seitens der Verwaltung ausgearbeitetes Ersatzkonzept mit entsprechenden Trainingszeiten präsentiert, welches nach kurzer Prüfung und Diskussion von den Teilnehmern akzeptiert wurde.

Gerade für die Vereine ESG Handball und ESG Turnen war eine Bereitstellung von Nutzungszeiten extrem wichtig, da sich diese Vereine durch eine überdurchschnittlich hohe Jugendarbeit auszeichnen.

Für die bereit gestellten Zeiten zur Aufrechterhaltung der Jugendarbeit war es im Gegenzug unabdingbar, Nutzungszeiten von anderen Vereinen um Stunden zu kürzen, zu verschieben bzw. ganz entfallen zu lassen. Nachfolgende Auswahlkriterien für diese Maßnahmen wurden herangezogen:

- maßvolle Kürzung von Zeiten bei Vereinen mit Jugendarbeit
- Wegfall von Zeiten bei Vereinen, die in anderen Hallen über Nutzungszeiten verfügen und diesen Ausfall durch Zusammenlegung von Trainingseinheiten kompensieren können.
- Wegfall von Zeiten bei den Vereinen, die nicht als direkte Sportvereine mit Hallennutzungszeiten in Verbindung gebracht werden.

Betroffen hiervon sind folgende Regelnutzer:

Leichtathletik Sportgemeinschaft Eschweiler – Kürzung der Trainingszeiten um 2 Stunden
Budo-Club Eschweiler – Kürzung der Trainingszeit um 1 Stunde

KG Ulk Hehlrath – Verschiebung der Trainingszeit auf einen anderen Tag

Modell-Flug Club – Wegfall von Nutzungszeiten
Motor-Sport-Club Grenzland – Wegfall von Nutzungszeiten
Germania Dürwiß Leichtathletik – Wegfall von Nutzungszeiten
BSG Stadt Eschweiler – Wegfall von Nutzungszeiten

ESG Fußball – Wegfall von Nutzungszeiten

Alle vorgenannten Nutzer wurden per Schreiben entsprechend informiert.

Einzelnutzungen:

Neben den Regelnutzern in der BBS Halle müssen auch einmalige Veranstaltungen, bei denen Eschweiler Vereine als Ausrichter fungieren, in städtische Hallen verlegt werden. Hierzu zählen u.a. die Stadtmeisterschaft der Senioren und der Jugend sowie diverse Fußballturniere. In Gesprächen und bei Ortsterminen mit den Beteiligten konnten Ersatztermine gefunden werden.

Die Verwaltung ist weiterhin bemüht, im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Möglichkeiten den Wünschen von Schulen, Vereinen, Verbänden und Institutionen nachzukommen.

Zur derzeitigen Situation bezüglich der Belegung von Sporthallen als Flüchtlingsunterkünfte füge ich als **Anlage 1** den Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen vom 02.11.2015 bei.

Finanzielle Auswirkungen:

Derzeit keine finanziellen Auswirkungen

Personelle Auswirkungen:

Keine personellen Auswirkungen

Anlagen:

Presseinfo Städte-und Gemeindebund